

Punkte geteilt

Steinburger Derby in Schach-Verbandsliga

WRIST Im Verfolgerduell des Tabellendritten gegen den Tabellenzweiten erreichte der Itzehoer SV beim SC Wrist/Kellinghusen in der fünften Runde der Verbandsliga A nach spannendem Verlauf ein 4:4 Unentschieden.

Ohne Martin Schäfer und Hauke Gloyer – sie wurden durch Hannes Trapp und Horst Klüver ersetzt – waren die Gäste aus der Kreisstadt nicht in der Favoritenrolle, denn die Gastgeber waren insbesondere an den ersten fünf Brettern von der Papierform her stärker besetzt.

Nachdem Egbert Hengst an Brett 5 gegen Stefan Hintze ein gutes Remis erreicht hatte, musste Hannes Trapp an Brett 7 gegen Volker Josuttis nach Damenverlust die Niederlage quittieren und die Gastgeber gingen mit 1,5:0,5 in Führung. In der Folge trennten sich sowohl Horst Klüver gegen Yorrick Josuttis an Brett 8 als auch Sven Meyerhold gegen Jürgen Manthey an Brett 4 remis – 1,5:2,5 aus Itzehoer Sicht. Noch bitterer wurde es dann für die Gäste, als Jochen Richert an Brett 6 seine Partie gegen Andreas Thomas verlor – 1,5:3,5. Jetzt sah alles nach einem Heimsieg aus.

Am Spitzentisch bekam Cliff Ruhland von Jens Wulf

von Moers stellungsgerecht und auch im Sinne des Mannschaftsergebnisses ein Remisangebot. Ruhland nahm an – 2:4. Danach kam Mannschaftsführer Sören Koch an Brett 2 gegen Sören Koop ins Endspiel, wo er nach starkem Spiel schließlich die Oberhand behielt und so für die Itzehoer auf 3:4 verkürzen konnte.

Jetzt spielten nur noch Dr. Andreas Gondorf und Michael Kordts an Brett 3. Der Itzehoer opferte die Qualität für zwei verbundene Freibauern im Zentrum und nach einem späteren Läuferopfer gelang es ihm, einen Bauern umzuwandeln. Die neue Dame reichte zum Sieg, womit das fast nicht mehr erwartete 4:4 Mannschaftsremis feststand.

Der Itzehoer Schachverein bleibt in der Tabelle mit nun 7:3 Punkten weiter auf Rang 2 vor dem punktgleichen SC Wrist/Kellinghusen (3./7:3). Beide müssen nun schon auf zwei Ausrutscher des Tabellenführers SF Burg (1./10:0) hoffen – bei nur noch vier ausstehenden Runden erscheint dies eher unwahrscheinlich. In Runde 6 am 3. Februar muss Wrist/Kellinghusen in Rendsburg antreten und Itzehoe erwartet die Schachfreunde aus Bad Segeberg. sh:z

NR, 30.01.19